

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Kilchberg/Zürich, 1957-10-23

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Kilchberg/Zürich
am 23. Oktober, 1957

Herrn Georg Wenzel
Hegelallee 39
Berlin Potsdam

Sehr geehrter Herr Wenzel, -

haben Sie besten Dank für Ihren Brief vom 18. Oktober. Die Rechte für mein kleines Buch "Das letzte Jahr" liegen zwar primär nicht bei mir, sondern beim S. Fischer Verlag, Frankfurt, doch bin ich überzeugt, dass S. Fischer gegen die Aufnahme der kleinen Rede meines Vaters anlässlich der Verleihung des Ordens von Oranje-Nassau in Ihren Sammelband nichts einwenden wird. Der guten Ordnung halber frage ich in Frankfurt an; wenn Sie aber, innerhalb einer Woche, von dort nichts Gegenteiliges hören, so sind Sie ohne weiteres autorisiert, die Dankrede, wie geplant, abzudrucken.

Im übrigen vermuten Sie richtig, und ich habe den Text dieser Danksagung vollständig und wortwörtlich mitgeteilt.

Mit den besten Wünschen für Ihre Arbeit,

Ihre sehr ergebene:



10/1/57